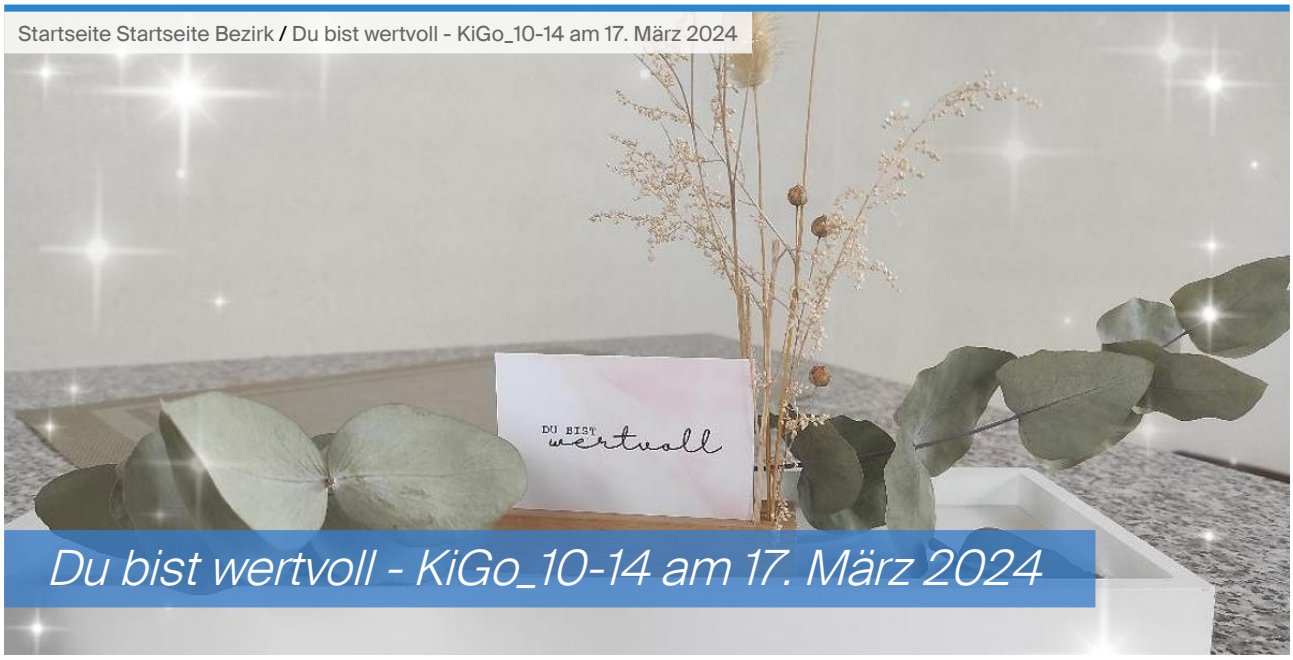


Du bist wertvoll - KiGo_10-14 am 17. März 2024

In der Woche vor dem Kindergottesdienst erhielten die Kinder und Lehrkräfte die Aufgabe, zum Gottesdienst einen Gegenstand mitzubringen, der für sie aus einem bestimmten Grund wertvoll ist.

Am KiGo-Sonntag legten dann alle ihre mitgebrachten „Schätze“ auf den Altar.

Dann begann der Gottesdienst und Priester Immanuel Laforce verlas das Textwort aus Lukas 12,7: „Auch sind die Haare auf eurem Haupt alle gezählt. Fürchtet euch nicht! Ihr seid kostbarer als viele Sperlinge.“

Priester Laforce betrachtetet die anderen Gegenstände auf dem Altar.

Hier standen: ein kleiner glitzernder Nussknacker, Kinderohringe, ein brauner Stein, eine Lampe, Kuscheltiere, eine alte Landkarte, eine Holzschatulle, ein Bild, ein Tischtennisschläger, eine Filmkassette, ein Handy und ein Tablet.

Der Dienstleiter bat die Eigentümer der Gegenstände zu erzählen, warum ihnen diese Gegenstände wertvoll sind.

Es wurde von Erinnerungen an liebe Menschen und Urlaube berichtet. Auch waren Gegenstände dabei, die zum Einschlafen wichtig sind oder um erreichbar zu sein.
Priester Laforce fasste zusammen, dass schöne Erlebnisse, das Gefühl von Sicherheit und auch das Alter eines Gegenstandes, diesen für den Besitzer wertvoll machen.

Dann zeigt er ein Goldstück, dass er von seinem Vater geerbt hat. Dieses Teil hat einen Wert von über 1.000,00 Euro. Als nächstes hielt Priester Laforce einen Stoffhasen in der Hand. Dieser war sein erstes Geschenk. Müsse er sich jedoch für eines der zwei Teile entscheiden, würde er den Hasen wählen.

Nun ging der Dienstleiter auf den Schriftzug: „Du bist wertvoll“, der auch auf dem Altar stand, ein.

Auf der Erde gibt es über 8 Milliarden Menschen. Wenn wir jeden einzelnen Menschen nur einen Augenblick ansehen würden, bräuchte es 200 Jahre, um alle Menschen gesehen zu haben.

Da können schon die Fragen aufkommen: „Kennt mich der liebe Gott überhaupt? Weiß er, wer ich bin? Kennt er meine Sorgen?“

Priester Laforce versicherte den Kindern, dass alle diese Fragen mit „Ja!“ beantwortet werden können. Gott ist unser Vater, er kennt uns ganz genau, er weiß, wer wir sind und er kennt auch unsere Sorgen und Wünsche.

Warum sind wir für Gott wertvoll?
Im Epheserbrief heißt es: „Du bist mein Meisterstück.“

Trödel oder Goldkörner

In einem weiteren Predigtteil sagte Hirte Markus Wiemann, dass man beim Betrachten des Altarschmucks hätte denken können: „In der Kirche ist heute Flohmarkt.“

Erst nachdem die Geschichten zu den Gegenständen erzählt wurden, konnte man erkennen, dass viele Goldkörner auf dem Altar liegen.

Bei den vielen Menschen, die es auf der Erde gibt, könnte man denken: „Gott sieht mich gar nicht.“ Doch wir können uns vor Gott nicht verstecken, wir gehen auch nicht in der Masse unter.

Jesus hat sein Leben für jeden Menschen gegeben. Dazu zählen alle Menschen, die vor Jesus lebten, alle Menschen, die in seiner Zeit lebten, alle Menschen, die jetzt über die Erde gehen und auch alle Menschen, die noch kommen werden.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete Priester Laforce die diesjährigen Konfirmanden aus dem KiGo und hieß sie im Kreise der Jugend willkommen.

Bevor es in die Pause vor den Unterrichten ging, erklang noch das „Happy Birthday“ für die Geburtstagskinder.

17. März 2024

Text: Christiane Bernatzki

Fotos: Christiane Bernatzki

